

Nr. 25 | Freitag, 7. Juli 2006 | *Börse: Nr. 77*

AWD kämpft sich zurück in die Trading-Range

Die allermeisten **DAX**- wie auch Nebenwerte weisen derzeit ein sehr diffuses Chartbild auf. Die Erholung von der scharfen Korrektur im Mai setzte irgendwo im technischen Niemandsland an. Der Handel mit Aktien war zuletzt überdies recht lau, so dass die Aussagekraft der Indikatoren ohnehin nur beschränkt ist. Volkswirte zeigen sich zunehmend skeptisch, stellen die drohende Abkühlung der US- und Weltkonjunktur in den Vordergrund. In Deutschland wirft die Mehrwertsteuererhöhung ihre Schatten voraus. Da wird auch schon mal durchgerechnet, welche Kurse gerechtfertigt wären, wenn die Gewinne der Unternehmen im nächsten Jahr entgegen der momentanen Erwartung fallen! Dessen ungeachtet hatten viele Unternehmen im 1. Quartal positiv überrascht, Gewinnrevisionen für das 2. Quartal hatten Seltenheitswert. So ist der Wechsel der Wahrnehmung der Investoren derzeit die einzige Konstante. Kurzfristige Spekulationen auf Aktien bleiben mithin sehr riskant. Wir haben uns als Basis daher die „ruhigeren“ Werte vorgenommen.

Zu einem Call auf den **AWD** raten wir Ihnen trotz der obigen Einwände eher aus technischer denn aus fundamentaler Sicht. Vorstandschef **Carsten Maschmeyer** hat zwar auf der HV des Finanzdienstleisters Ende Mai das Ziel eines Umsatzanstiegs im 1. Hj. von über 10% und einer operativen Marge von 10% verteidigt. Da waren aber das Ausmaß der Korrektur am Aktienmarkt und die Skepsis der Anleger ggü. der Assetklasse noch nicht so eindeutig. Den Einbruch des LV-Geschäfts will Maschmeyer aber gerade mit dem Vertrieb von Aktienfonds überkompensieren. Andererseits stimmen uns die gute Ausgangslage nach dem Q1, die niedrige Vj.-Basis beim Q2 und das Optimierungspotenzial in Großbritannien und Italien zuversichtlich, dass zumindest die Kurzfristziele erreicht werden. Die Dividende von 1 (bei einem EPS von nur 0,75) Euro für 2005 war eines der überzeugendsten Zeichen für den Optimismus von Maschmeyer.

Nach der Enttäuschung im Vorjahr ist die Skepsis der Investoren allerdings noch groß. Das sichert die Aktie aber neben der Dividendenrendite von fast 5% (bei Auszahlung von 1,25 Euro für 2006) nach unten ab. Nach oben mögen die

THOMSON FINANCIAL



Chancen finden sich leicht –
wenn Sie wissen, wo Sie
danach suchen müssen.

Thomson ONE
Von Thomson Financial

Um aus einer Investitionsidee Umsatz zu generieren, müssen Sie schneller sein als Ihre Mitbewerber. Mit Thomson ONE suchen, analysieren und bereiten Sie Informationen auf, um neue und innovative Investitions-, Geschäfts- und Handelsgelegenheiten ergreifen zu können, die Ihnen den entscheidenden Wettbewerbsvorteil bringen. Leistung zählt – finden Sie heraus, wie Sie Ihre verbessern können.

www.thomsonfinancial.com/opportunity



Performance Matters

Kursziele der Analysten (gut 30 Euro) und der Chart die Aktie (27 Euro; DE0005085906) deckeln. Bis dahin ist aber noch ein Stück Luft. Durch den kurzen Zwischenspur zum Ende verg. Woche kämpfte sich der MDAX-Wert zurück in die Frühjahres-Range, die zwischen 26,20 und 29 Euro verläuft. Wir raten Ihnen zum gestaffelten Kauf des bis 19.06.07 laufenden Calls (0,50/0,52 Euro; DE000DB90133) der **Deutschen Bank** mit Basis 25 Euro auf akt. Niveau und bei 0,45 Euro (Order bis 14.7.). Das Omega liegt bei 3,4. Stopp bei 0,35 Euro setzen. Bei 0,65 Euro erste Gewinne realisieren. □

Put-Spekulation versilbert Korrektur am Zinkmarkt

Zink gehört mit Preissteigerungen von 200% seit Anfang 2005 zu den großen Gewinnern der Neubewertung von Rohstoffen. Doch die Hausse könnte nun zumindest ein temporäres Ende finden. Trotz der anhaltend hohen Nachfrage nach Zink (z.B. in der Autoindustrie) passt sich das weltweite Produktionsangebot sehr schnell an den Markt an. Viele stillgelegte Minen können jederzeit aktiviert werden. Sicher ist Zink knapp genug, um einen gewissen Preis zu rechtfertigen – die jüngsten Panikkäufe verzerren aber das Preisniveau signifikant nach oben. Die Entwicklung ähnelt übrigens stark der von Kupfer und anderen Industriemetallen (s. S. 3). Nach einer ersten Korrektur Anfang Mai vom Hoch bei 3 976 US-Dollar fiel Zink zunächst zurück auf 3 200 US-Dollar. Ein weiterer Zwischenspur endete bereits bei 3 800 US-Dollar, beim anschließenden Rückfall drehte Zink erst bei 2 950 US-Dollar. Nun schickt sich das Metall an, den Gipfel erneut zu erklimmen und nahm zu Wochenbeginn kräftig Fahrt auf. Aber schon bei 3 450 US-Dollar scheint Schluss zu sein. Wir erwarten, dass bald die nächste Talfahrt beginnt. Risikofreudige Anleger greifen zum **Open End Turbo ZINC \$ AM 2R 27** (6,81 Euro; DE000SG9BJJ2) der Société Générale. Die K.o.-Schwelle liegt bei 3 800 US-Dollar, der Strike bei 4 219 US-Dollar. Der Hebel beträgt 3,9. Steigen Sie gestaffelt jetzt (mit Limit 7) und bei 6 Euro ein. Stopp bei 4,50 Euro. □

BÖRSE FRANKFURT	Emittent	Bezeichnung	WKN	Zeichnung bis
SMART TRADING Zertifikate über Börse Frankfurt zeichnen www.boerse-frankfurt.com/ neuemissionen	Merrill Lynch	Öl-Discount-Zertifikat auf ML Oil RIS Index	AOJYMJ	20.07.2006
	HypoVereinsbank	Basket-Zertifikat (gemischter Korb mit BRIC-Aktien)	HV1CLG	21.07.2006
	Landesbank Berlin	Bergsteiger Zertifikate II (DJ Euro Stoxx 50)	LBB1WF	21.07.2006
	Société Générale	Bonus- und Teilschutz-Zertifikat (SG Rohstoff-Korb)	SG9A9A	28.07.2006
	Citigroup	Immo. Protect Zertifikat II (Dt. Börse Immo Index)	CG0EZA	31.07.2006
	Deutsche Bank	Garantie-Zertifikat (Nikkei 225 Kursindex)	DB1BQE	31.07.2006
	HypoVereinsbank	ZukunftsZertifikat (Fondskorb)	HV1CLS	04.08.2006


+++ 2500 Fonds ohne Ausgabeaufschlag an der Börse Frankfurt handeln +++

PLATOW DERIVATE – TRADING-DEPOT

Offene Orders						
Kauf/Verkauf	Stück	Wertpapier	ISIN	Limit	Gültig bis	Börsenplatz
Kauf	1 500	<i>Mini Long Kaffee Fut. (GS)</i>	DE000GS0MVM7	1,70 Euro	14.7.	Euwax
Kauf	6 500	<i>Wave Call Newmont Min. (DeuBA)</i>	DE000DB35716	0,80 Euro	14.7.	Euwax

Unsere erste Order für den **Mini Long Future von Goldman Sachs auf den Kaffee-Future** wurde bei 1,92 Euro ausgeführt. Eine Abstauberorder mit **Limit 1,70 Euro** gilt noch bis nächsten Freitag. Pech hatten wir mit unserer Order für einen **Wave Call auf Newmont Mining**. Der Optionsschein eröffnete am verg. Freitag fast 20% über unserem Einstiegslevel. Der **Turbo-Bull auf den Ölpreis** zog weiter an. Wir ziehen den Stoppkurs erneut (auf nun 17,50 Euro) nach.

Stück	ISIN	Wertpapier	Kauf-Datum	Kaufpreis	Jetziger Kurs	Gesamtwert	Gewinn/Verlust	Stopp-Kurs
5 200	DE000BNP7MG0	<i>BASF Discount Call (BNP)</i>	01.06.06	0,86	0,84	4 368,00	-2,3%	0,60
5 000	DE000BNP7MS5	<i>BMW Discount Call (BNP)</i>	01.06.06	0,90	0,92	4 600,00	+2,2%	0,65
5 500	DE000BNP7NE3	<i>DaimlerChrysler Discount Call (BNP)</i>	01.06.06	0,81	0,75	4 125,00	-7,4%	0,60
5 100	DE000BNP7PP4	<i>Henkel Discount Call (BNP)</i>	01.06.06	0,88	0,93	4 743,00	+5,7%	0,62
2 700	DE000BNP7QV0	<i>Münchener Rück Discount Call (BNP)</i>	01.06.06	1,65	1,74	4 698,00	+5,5%	1,15
2 500	DE000BN0BMY4	<i>Infineon Discount Call (BNP)</i>	06.06.06	1,79	1,80	4 500,00	+0,6%	1,20
330	DE000CM00040	<i>Brent Crude Oil Turbo-Bull (Coba)</i>	08.06.06	14,96	18,61	6 141,30	+24,4%	15,00
1 250	DE000GS0MVM7	<i>Kaffee Mini Long Future (GoSa)</i>	30.06.06	1,92	2,08	2 600,00	+8,3%	1,25

	WERTPAPIERBESTAND	35 775,30 Euro	KURSE V. 6.7.06 (MITTAGS)	
	LIQUIDITÄT	23 957,20 Euro	PERFORMANCE SEIT JAHRESBEGINN:	+6,7%
	DEPOTWERT	59 732,50 Euro	PERFORMANCE SEIT START (18.6.04):	+19,5%

Antizyklus eröffnet Schwermetall Blei neues Potenzial

Die anhaltende Rohstofffralle sorgte besonders bei Metallen für exorbitante Gewinnzuwächse. Angefeuert durch Spekulationen auf den unerschöpflichen Rohstoffhunger rapide wachsender Volkswirtschaften wie China und Indien jagte bis Mitte Mai ein Allzeithoch das nächste. Die Preisentwicklung von Gold, Silber, Kupfer, Nickel und Aluminium weist dabei stark einander ähnelnde Verlaufsmuster auf. Anders dagegen entwickelt sich Blei. Eine heftige Korrektur Anfang Mai ließ den Preis des Schwermetalls quasi bleischwer in den Keller rauschen. Seit dem Allzeithoch am 2. Februar mit 1 447 US-Dollar verlor das Schwermetall 37%, bevor es sich vor zwei Wochen (20.6.) mit 914,25 Dollar auf den niedrigsten Wert seit Jahresbeginn einpendelte.

Korrelation zum LME-LMEX Index - tägliche Preise			
Beobachtungszeitraum - Basisdatum 4.7.2006			
Metalle	6 Monate	1 Jahr	2 Jahre
Gold	0,93	0,97	0,98
Silber	0,84	0,95	0,96
Aluminium	0,82	0,93	0,95
Nickel	0,94	0,88	0,71
Kupfer	0,99	0,99	0,99
Blei	-0,45	0,47	0,62

Quelle: Thomson Financial

Interessant ist auch die Korrelationsstruktur von Blei und den letztgenannten Metallen gegenüber dem **LME-LMEX Index** der **London Metal Exchange** (siehe nebenstehende Tabelle). Während Gold, Silber, Kupfer, Nickel und Aluminium eine sehr hohe Korrelation in allen rollierenden Zeitphasen

gegenüber dem Index aufweisen, nimmt diese bei Blei kontinuierlich ab. Kommt es nun zu einer Korrektur bei den mit dem Index stark korrelierenden Rohstoffen – wovon mittelfristig zumindest bei einigen Industriemetallen auszugehen ist – und setzt sich die negative Korrelation von Blei mit den übrigen Metallen fort, ergibt sich in dieser Antizyklus ein Aufwärtspotenzial für das Schwermetall Blei. Neben statistischen Faktoren sind auch fundamentale Gründe entscheidend. Auf der Nachfrageseite durch zunehmende Motorisierung (Autobatterien) in aufstrebenden Volkswirtschaften wie China und Indien und auf der Angebotsseite wegen der geringen Anzahl von Bleiminen. Die Förderkapazitäten der weltweiten Bleiproduktion sind ohnehin dünn gesät. Rohstoffinvestorenlegende **Jim Rogers** – ein Verfechter von Blei als langfristiger Anlage – stellte fest, dass in den letzten 25 Jahren nur eine Bleimine in Betrieb genommen wurde.



Anleger, die an den mittelfristig vermutlich wieder steigenden Preisen von Blei partizipieren möchten, empfehlen wir momentan Zertifikate, die die Notierungen 1 zu 1 abbilden. Die charttechnische Situation ist noch etwas zu undurchsichtig, als dass sich kurzfristige Wetten mit Optionsscheinen anbieten würden. Zur Auswahl stehen mittelfristig (zunächst 6 bis 12 Monate) orientierten Anlegern **Open End Zertifikate** von **ABN Amro** und **Société Générale** (Tabelle siehe unten). Basiswert ist hier jeweils der in US-Dollar denominierte LME-LMEX Future auf 1 Tonne Blei. Beide Emit-

Emittent	Bezeichnung	ISIN	Laufzeit	Währungsgesichert	Kurs	Spread	Stopp
ABN Amro	Blei Open End	NL0000307890	Endlos	Nein	9,22€	1,75%	7,50€
ABN Amro	Blei Quanto Open End	NL0000470060	Endlos	Ja	10,33€	1,45%	8,50€
Société Générale	Blei Open End	DE000SG9F3X5	Endlos	Nein	8,19€	1,22%	6,80€
Société Générale	Blei Quanto Open End	DE000SG9F334	Endlos	Ja	10,38€	0,96%	8,50€

ten bieten die Zertifikate sowohl mit (Quanto) also auch ohne Währungssicherung. Der Spread ist bei den Produkten der Franzosen etwas geringer. Da wir auf mittlere Sicht eine Schwächung der US-Währung gegenüber dem Euro befürchten, raten wir Ihnen zu einem gestaffelten Einstieg beim Quanto Zertifikat auf den Blei Future (DE000SG9F334) auf aktuellem Niveau und bei 9,80 Euro. Platzieren Sie den Stopp zunächst sehr tief bei 7,50 Euro. □

„Sportliche Gewinne“ aus WM-Korb nun umschichten

Die Fußball-WM ist für die deutsche Elf zwar noch nicht vorbei, da immerhin noch die Bronzemedaille winkt. Dafür nötig wäre ein Sieg gegen Portugal am Samstag in Stuttgart. Doch nach dem eher unglücklichen 0:2 gegen Italien im Halbfinale ist zumindest der große Traum vom vierten Titelgewinn – noch dazu im eigenen Land – geplatzt. Einen Tag nach dem Finale ohne deutsche Beteiligung wird auch das in Derivate v. 19.11.04 empfohlene **„WM-Select-Zertifikat“** (357,81 Euro; DE0008364969) der **WestLB** fällig. Nachdem es im Mai noch so ausgesehen hatte, als würde das Papier die bis dato angesammelte Outperformance gegenüber dem **DAX** komplett abgeben müssen, zog es kurz nach dem WM-Eröffnungsspiel am 9. Juni wieder kräftig an. Insgesamt hat sich der Kauf gelohnt – der Korb mit performancestarken Aktien wie **Puma** oder **CTS Eventim**, aber auch mit „roter Karte“ vom Platz gestellten Rohrkrepierern wie **Kinowelt** oder **Sunburst** legte seit der Empfehlung um rd. 48% zu, während der DAX „nur“ rd. 38% vorankam.

Gratulation, wenn Sie dieser Empfehlung gefolgt sind. Doch mit welchen Wertpapieren können Sie nun „in die Verlängerung gehen“? Nach der WM ist vor der WM – da scheint es naheliegend, den Ausrichter der nächsten Fußballweltmeisterschaft in die engere Wahl zu ziehen – Südafrika! Das dachten sich auch die Derivatebastler der WestLB und


lancierten das bereits in Derivate v. 7.10.05 als „Wette auf das Land Südafrika“ empfohlene „**South-Africa-2010-Select-Zertifikat**“ (100,12 Euro; DE0006998883). Der Erfolg blieb bisher aus. Seit April 2006 hat sich eine Schere zwischen dem Korb und dem **Johannesburg Actuaries All Share Index** geöffnet, weil nur Goldminenaktien ihre Verluste seit der scharfen Marktkorrektur Mitte Mai aufholen konnten, diese aber im Basket überhaupt nicht vertreten sind. Die elf enthaltenen Aktien sind hingegen allesamt eingebrochen – teilweise um mehr als die Hälfte. Bis zur WM 2010 erhoffen sich die Macher des Zertifikats eine Initialzündung der südafrikanischen Wirtschaft im Vorfeld des Großereignisses – ähnlich wie in Korea vor der Olympiade 1988 in Seoul. Enge Zusammenhänge mit der Fußball-WM sind bei den Vertretern **Gold Reef Casino Resorts** (Freizeit und Glückspiel) sowie **Sun International** (Hotels und Freizeit) zu erkennen, bei den restlichen neun Werten des Korbs dagegen allenfalls lose. Wir raten wie schon in Derivate v. 7.10.05 nur spekulativen Anlegern, eine Wette mit begrenztem Kapitaleinsatz und engem Stopp 85 Euro einzugehen.

Emittent	Bezeichnung	ISIN	Laufzeit	Brief-Kurs	Votum	Stopp
WestLB	WM-Select-2006	DE0008364969	10.07.2006	357,81€	entfällt	entfällt
WestLB	South-Africa-2010-Select	DE0006998883	26.10.2010	100,12€	Kaufen bis 101€	85€
WestLB	London-2012-Select	DE0006999121	03.08.2012	125,45€	Kaufen zu 126/123€	108€

Auf ein nicht minder bedeutendes Sportereignis können Anleger mit dem „**London-2012-Select-Zertifikat**“ (125,45 Euro; DE0006999121) der WestLB setzen – die Olympiade 2012 in London! Im Vorfeld des Mega-Events hoffen vor allem baunahe Branchen, von der angekündigten Modernisierung der City zu profitieren. Dennoch gehörten die im Basket vertretenen Baukonzerne **Balfour Beatty** und **Carillion** seit Auflegung eher zu den schwächeren Werten. Die deutliche Outperformance seit der Emission am 11.10.05 gegenüber dem Londoner Leitindex **FTSE 100** geht vielmehr auf den Flughafenbetreiber **BAA** (wird von **Grupo Ferrovial** übernommen) und den Gastronomiekonzern **Compass Group** zurück, welche während der allgemeinen Börsenkorrektur seit Mitte Mai sogar weiter zulegen konnten. „Sportnähere“ Basketvertreter wie der Wettanbieter **Sportingbet** oder der Outdoorspezialist **Blacks Leisure** dürften den olympischen Rückenwind hingegen erst verspüren, wenn die Wettkämpfe zeitlich näher herangerückt sind. Als Beimischung ist das Zertifikat jedoch schon heute geeignet. Steigen Sie daher gestaffelt jetzt und bis 123 Euro ein (Stopp 108 Euro). □

PLATOW DERIVATE – STRATEGIE-DEPOT

Die starke Erholung bei den Edelmetallen beflügelte unsere **Tracker auf Gold und Silber**.

Stück	ISIN	Wertpapier	Kauf-Datum	Kaufpreis	Jetziger Kurs	Gesamtwert	Gewinn/Verlust	Stopp-Kurs
50	DE0008537960	<i>Generika-Zertifikat (ABN Amro)</i>	26.07.04	49,70	63,48	3 174,00	+27,7%	60,00
5	CH0022148487	<i>Euro Volatility Arbitrage-Zert. (UBS)</i>	30.09.05	1 000,97	1002,98	5 014,90	+0,2%	-
285	DE000DB4MCZ3	<i>France Telecom-Discounter (Dt. Bank)</i>	13.01.06	17,48	16,68	4 753,80	-4,6%	15,00
5	DE000BC0A618	<i>Vorsprung Express-Zertifikat (Barclays)</i>	19.01.06	987,84	1 023,00	5 115,00	+3,6%	850,00
300	DE000DB51952	<i>TUI-Bonus-Cap-Zertifikat (Dt. Bank)</i>	24.02.06	17,26	17,56	5 268,00	+1,7%	-
50	CH0024540731	<i>Outperform. Express Nikkei/S&P (UBS)</i>	03.03.06	99,98	96,06	4 803,00	-3,9%	-
47	NL0000473833	<i>Soft Commodity II open end (ABN Amro)</i>	31.03.06	110,07	104,84	4 927,48	-4,8%	85,00
125	CH0017003036	<i>Gold Tracker-Zertifikat (UBS)</i>	28.04.06	49,32	49,10	6 137,50	-0,5%	-
640	CH0017003044	<i>Silber Tracker-Zertifikat (UBS)</i>	28.04.06	9,44	8,91	5 702,40	-5,6%	-
95	DE000DB6BVH9	<i>DAX-Discounter (Dt. Bank)</i>	19.05.06	52,58	52,96	5 031,20	+0,7%	45,00
2 650	DE000BNP5JH8	<i>Aixtron-Discounter (BNP)</i>	22.06.06	1,80	1,76	4 664,00	-2,2%	1,40
 WERTPAPIERBESTAND			54 591,28 Euro		KURSE V. 6.7.06 (MITTAGS)			
LIQUIDITÄT			54,68 Euro		PERFORMANCE SEIT JAHRESBEGINN: -2,4%			
DEPOTWERT			54 645,96 Euro		PERFORMANCE SEIT START (18.6.04): +9,3%			

IMPRESSUM

DER PLATOW BRIEF | GWV FACHVERLAG GMBH | POSTFACH 11 19 26 | 60054 FRANKFURT | TEL: 069-242639-0 | FAX: 069-236909

HERAUSGEBER: ALBRECHT F. SCHIRMACHER; CHEFREDAKTEUR: FRANK MAHLMEISTER; REDAKTION: LUDWIG ZAHN; CHEFREPORTER: MIRKO REIPKA; BÖRSE/ONLINE: ROGER PEETERS (LTG.); CLAUD SEIFERT (STV.); MARKETING: NAZAN MUTLU, DR. BARBARA LÖCHTE; FREIE MITARBEITER: GEORG BOING, THOMAS KOCH, WERNER ROHMERT. 1 X WCHTL., JAHRESBEZUGSPREIS 149,00 EURO, INKL. 7% MWST. UND VERSAND. KÜNDIGUNG: 4 WOCHEN ZUM ABLAUF DES ZAHLUNGSZEITRAUMES. KOPIE/ELEKTRONISCHE VERBREITUNG NUR MIT AUSDRÜCKLICHER GENEHMIGUNG DES VERLAGS. EMPFEHLUNGEN SIND KEINE AUFFORDERUNG ZUM KAUF ODER VERKAUF VON WERTPAPIEREN. FÜR RICHTIGKEIT UND VOLLSTÄNDIGKEIT DER INFORMATIONEN SOWIE FÜR VERMÖGENSSCHÄDEN WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN. E-MAIL: INFO@PLATOW.DE.

Risikohinweis: Geschäfte mit derivativen Wertpapieren sind häufig mit sehr hohem Risiko verbunden, in vielen Fällen besteht sogar die Gefahr des Totalverlusts. Auf Grund der Wagnisse, die bei der Anlage in Derivaten eingegangen werden, ist der Kauf nur für solche Investoren geeignet, die die Risiken verstehen und einschätzen können. Vor dem Kauf von Derivaten ist deshalb unbedingt die in jeder Bank ausliegende Broschüre „Basisinformationen über Termingeschäfte“ zu lesen und zu verstehen. Das Gleiche gilt für das Infoblatt „Optionsscheine und besondere Wertpapierformen“. Mit der Unterzeichnung von „Wichtige Informationen - Börsentermingeschäfte“ ist dies gegenüber der depotführenden Bank zu dokumentieren. Verlinkungen: Mit Urteil vom 12. Mai 1998 (AZ 312 O 85/98) hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seite ggf. mit zu verantworten sind. Dies kann, so das Gericht, nur durch eine ausdrückliche Distanzierung von den verlinkten Inhalten ausgeschlossen werden. Der Platow Brief erklärt ausdrücklich, dass er keinerlei Einfluss auf Gestaltung und Inhalte der gelinkten Seiten hat. Vorsorglich distanziert sich Platow ausdrücklich von allen Inhalten gelinkter Seiten. Jede Haftung für Inhalte externer verlinkter Websites ist damit kategorisch ausgeschlossen.